

## Buchbesprechungen

*George Gerbner, Larry P. Gross und William H. Melody (Hrsg.), Communications Technology and Social Policy – Understanding the new “Cultural Revolution”, New York – London – Sydney – Toronto 1973, 573 Seiten.*

Das Buch behandelt die Probleme zwischen der Kommunikationstechnik und ihren sozialen und politischen Konsequenzen. Hierzu haben sich 41 Autoren – meist US-Amerikaner, aber auch Kanadier, Chilenen, Engländer, Finnen, Franzosen, Israeli und Schweizer zusammengefunden, um die verschiedenen Aspekte darzustellen. Der verbindende Gedanke ist, daß sich mit den neuen Möglichkeiten der Kommunikation Entwicklungen anbahnen, gegen die alles Bisherige verblaßt. Zentrale Fragen sind z. B.: Werden wir durch die Informationslawine in einen Nebel des Unverständnisses gedrückt? Was können wir tun, um eine solche Entwicklung zu verhindern? Sind wir zwangsläufig auf die Hilfe anderer angewiesen, um Ordnung in diese unübersehbare Informationsmenge zu bringen? Wenn das so ist, wem können wir dann trauen? Durch welche Standards öffentlicher Verantwortung wird ein solches Vertrauen gerechtfertigt? Sicher erscheint, daß diejenigen, welche für Kommunikation zuständig sind, sei es nun als Techniker, Forscher, Benutzer oder Studenten, eine besondere Verantwortung tragen.

Das Buch ist in sechs Hauptteile gegliedert: Der 1. Teil erklärt in allgemeinverständlicher Weise, was neue Kommunikationstechniken leisten und für welche neuen Dienste sie benutzt werden können. Der 2. Teil untersucht Institutionen, Kontrollen und die Richtung der Veränderung. Der 3. Teil beschäftigt sich mit Kommunikation und Erziehung für die volle Ausbildung der menschlichen Möglichkeiten. Hierbei werden auch Veränderungen im Bildungswesen untersucht. Der 4. Teil mit der Überschrift “Urban Communications” behandelt die Grenzfragen zwischen Stadtplanung und Kommunikation. Dagegen behandelt der 5. Teil die Probleme der globalen Kommunikation und deren Folgen für die kulturelle Entwicklung. Der 6. und letzte Teil bringt einige Zukunftsprognosen. Angesichts des enormen Informationsgehalts und der Divergenz der Beiträge dieses Buches ist es unmöglich, eine systematische Inhaltsangabe zu geben, es sei gestattet, einige bemerkenswerte Details herauszupicken. Bei den neuen technischen Möglichkeiten ist vor allem zu verweisen auf:

- Breitbandkabel (300Mhz) für zweiseitigen Betrieb im Stadtbereich
- Satellitensysteme zur Überbrückung der Distanz zwischen Städten und zwischen Kontinenten
- Extrem billige digitale Systeme
- Benutzerfreundliche Computer-Terminals
- Beträchtlich gesteigerte Leistung von Computern und Datenübertragungssystemen
- Neue mobile Terminals.